

**Gesuchte Stellen.**

[16465.] Für einen jungen, strebsamen Buchhändler suche ich Stelle in einem lebhaften Sortiment- oder Verlagsgeschäft. Der Eintritt könnte sofort erfolgen. Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.  
Saarbrücken. **H. Siebert.**

[16466.] Ein junger Mann, 9½ Jahr dem Buchhandel angehörend, militärfrei, sucht auf sogleich eine Stelle, am liebsten in einem Commissions- oder Colportagegeschäft hier. Offerten unter F. M. E. poste rest. Leipzig.

[16467.] Zum 1. Juli suchen wir für einen jungen Mann, fast 4 Jahre im Geschäft u. militärfrei, den wir gut empfehlen können, eine Gehilfenstelle.  
Landsberg, den 30. Mai 1871.  
**Fr. Schäffer & Co.**

**Besetzte Stellen.**

[16468.] Mit dem besten Danke für die freundlichen Anerbietungen beehren wir uns hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß die in unserem Geschäft offen gewesene Stelle bereits wieder besetzt ist.  
**Gustav Harner & Co.**  
in Frankfurt a/D.

**Bermischte Anzeigen.**

**Bücher-Auction in Elberfeld.**

[16469.] Aufträge zu der, Montag den 12. Juni und 11 folgende Tage bei mir stattfindenden Bücher-Auction  
Pastor emer. van Essen in Düsseldorf erbitte rechtzeitig.  
Kataloge stehen noch in geringer Zahl zur Verfügung.  
Elberfeld, Juni 1871.  
**Ferd. Schmitz' Antiquariat.**  
(E. Hilverkuß.)

**Landwirthschaftliche und populäre Schriften**

[16470.] finden durch Insertion in den in meinem Verlage erscheinenden Kalendern:

**Der Volksbote aus Württemberg.**  
(Jahrgang 1872. Aufl. 90,000.)

**Der schwäbische Bauernfreund.**  
(Jahrgang 1872. Aufl. 10,000.)

erfahrungsgemäß lebhaften Absatz. Ich berechne die vierspaltige Nonpareillezeile in ersterem mit 6 N, in letzterem mit 3 N, zahlbar im October 1871 in Leipzig oder Stuttgart, und können Inserate für den neuen Jahrgang nur dann sichere Aufnahme finden, wenn solche spätestens am 20. Juli in meinen Händen sind.

Der „Volksbote“ ist der verbreitetste Württembergische Kalender unter allen Ständen. Der „Bauernfreund“ wird auf Empfehlung der K. Centralstelle für die Landwirtschaft beinahe von sämtlichen landwirthschaftlichen Vereinen für ihre Mitglieder angeschafft, ist also in denjenigen Kreisen speciell verbreitet, welche für die einschlägige Literatur sich besonders interessieren.

Stuttgart. **Albert Koch.**

**Zu Inseraten der Literatur des Krieges von 1870/71**

[16471.] empfiehlt sich ganz besonders das von der Redaction des Berliner Fremden- und Anzeigensblattes zum Einzug der sieggekrönten Truppen herauszugebende

**Gedenkblatt**  
(in Form einer illustrierten Nr. der Zeitung).

— Auflage 40,000. —

Soweit es der Raum gestattet, offeriren wir hierzu die letzte Seite à 6 S pr. Zeile und sehen gefälligen Aufträgen bis zum 10. d. M. entgegen.

Berlin, den 2. Juni 1871.  
**Königliche Geheime Ober-Hofbuchdruckerei**  
(H. v. Decker).

[16472.] Für die Redactionen der von mir debilitirten Zeitschriften:

**Industrie-Zeitung.**

Internationales Organ für Industrie, Gewerbe u. Handel.

**Pomologische Blätter.**

Monatsschrift für Pomologie, Wein-, Gemüse-, Hopfenbau und Kellerwirthschaft.

**Correspondance Slave.**

Organ für Vertretung der slavischen Interessen.

übernehme ich

**Recensions-Exemplare.**

Ueber die zum Abdruck gelangten Kritiken erhalten die Einsender Belege.

Inserate werden in sämtliche Zeitschriften aufgenommen und billigst berechnet.  
Ergebenst

Prag, 3. Juni 1871.  
**Fr. Rziwnatz.**  
Platzfirma: Fr. Rívnác.

— Inserate betreffend. —

[16473.] Zur zweckmäßigen und erfolgreichen Insertion empfehle ich meinen geehrten Herren Collegen den bei mir erscheinenden

**Eisenbahn-Courier**

von

**Leop. Kastner.**

Jährlich 12 Hefte.

Ich berechne:  
die ganze Octav-Seite à 3 N 10 N  
die halbe Octav-Seite à 1 N 20 N  
die viertel Octav-Seite à 27 N  
und bei mehrmaliger Aufnahme des Inserates noch billiger.

Der Umstand, daß bei monatlicher Verbreitung von circa 4000 Exemplaren jedes Hest einen ganzen Monat in den meisten Cafés, Hôtels, Comptoirs etc. Wiens und der Provinzen ausliegt, und daß der Courier in den meisten Händen der Reisenden ist, macht denselben erfahrungsgemäß ganz besonders für wirkungsvolle Annoncirung geeignet und empfiehlt sich die unterzeichnete Verlagshandlung zur Entgegennahme von Inseraten.

Hochachtungsvoll  
Wien, den 1. Juni 1871.  
**Leopold Gicht,** Buchhandlung.

**Italienisches Sortiment und Antiquariat.**

[16474.] **Druder & Tedeschi** in Verona empfehlen sich zur prompten Besorgung von italienischem Sortiment, Antiquariat und Musikalien zu billigsten Preisen.

Bedeutendes Lager von sämtlichen in Italien erschienenen gangbarsten Artikeln ermöglicht schnellste Lieferung, welche durch dreimalige Eilfuhrsendungen in jedem Monat nach Leipzig vermittelt wird.

Das Auslieferungslager in Leipzig, eine Auswahl italienischer Classiker und wichtige Novitäten umfassend, wird stets completirt und vermehrt.

Von sämtlichen in Italien erschienenen Musikalien werden 50% Rabatt gewährt.

[16475.] Zu wirksamsten Ankündigungen empfehlen wir den Anzeigenthail des **Oldenburg. Volksboten 1872.**  
35. Jahrgang.

— Auflage: 16000. —

Insertionsgebühr: eine ganze Seite 8. (44 Zeilen) = 5 N, eine halbe Seite = 3 N, die durchgehende Zeile = 5 N.

Der weitverbreitete Volkskalender erscheint Anfangs August; Inserate werden bis zum 15. Juli entgegengenommen.

Oldenburg. **Schulze'sche Buchhdlg.**  
(C. Berndt & A. Schwarz).

**Schlesische Zeitung**

Auflage 14000.

(130. Jahrgang; Insertionsgebühr 1½ S für die Petitzeile.)

[16476.] Anzeigen für Breslau, ganz Schlesien und das Königreich Polen finden in der Schlesischen Zeitung die wirksamste Verbreitung.  
Breslau. **Wilh. Gottl. Korn.**

[16477.] Unter der Presse befindet sich:

**Prato, süddeutsche Küche.** 8. Auflage.

Wir lassen davon, wie von der 7. vor 2 Jahren erschienenen Auflage, 7500 Expl. drucken, wovon ca. 5000 brosch., 2500 geb. ausgegeben werden.

Die „Süddeutsche Küche“ findet ihre Abnehmer vorzugsweise im oesterr. Kaiserstaate und gelangt in viele Orte, wo keine Buchhandlungen sind und wohin literarische Anzeigen nur spärlich dringen. Inserate auf dem Umschlag der brosch. Expl., wovon wir 3 Seiten, sowie auf den Vorblätter der gebundenen Expl., deren 4 Seiten wir gegen Erstattung der Kosten von Satz und Druck zur Verfügung stellen, dürften daher von gutem Erfolge sein. Wir bitten gef. Aufträge uns bis längstens 17. d. M. per Briefpost zugehend machen zu wollen, sind auch erbötig, geeignete Anzeigen unter billigster Berechnung beizusetzen zu lassen.

Graz, Steyermark, 2. Juni 1871.  
**Aug. Hesse's Buchhandlung.**

[16478.] Herrn Bruno Aurock, im Jahre 1860 in Leipzig thätig, habe ich in Erbschaftsangelegenheiten eine Mittheilung zu machen und bitte mir seinen jetzigen Aufenthalt gef. mitzuthellen.

Leipzig, im Mai 1871.  
**Ed. Wartig.**